

Wannkopfläufer des TV 03 Echzell feiern Jahresabschluss! Christine Wienchol und Bernd Keuchler ausgezeichnet.

Karlheinz Musch, Chef der Wannkopfläufer, rief und alle kamen: Fast 60 Mitglieder und Angehörige zog es zur alljährlichen Abschlussfeier der Wannkopfläufer des TV 03 Echzell in die Horloffthalhalle.

In gemütlicher Runde wurde das vergangene Jahr abgeschlossen und mit launigen Reden aufgearbeitet. Wie immer hatten einige Mitglieder Sketche und Vorführungen vorbereitet, die viel Anklang fanden und Begeisterung hervorriefen. Sogar eine Tombola war diesmal dabei – mit witzigen Preisen.

Karlheinz Musch konnte in seiner Rede auf eine ganze Menge sportlicher Erfolge verweisen. Christa Bachmann als Siegerin des Taunus-Cup 2008 in der Wertung der W 50, sehr gute Platzierungen bis hin zu Altersklassensiegen bei diversen Volksläufen in naher und weiterer Umgebung und gute Abschlussplatzierung im Oberhessen-Cup-Wettbewerb 2008 fanden Erwähnung.

Mit der eigenen Veranstaltung, dem Wannkopflauf, immerhin bereits in seiner 23. Auflage 2008, zog man fast 400 Teilnehmer aus ganz Hessen nach Echzell. Er bedankte sich nochmals bei den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Den Titel als „reiselustigster Lauffest der Wetterau“ konnte man ohne Probleme verteidigen, denn mit Reisen nach Wien mit einer größeren Gruppe, Mannheim, Mallorca, Ostseebad Dahm, Siebengebirgesmarathon Bad Honnef und natürlich in Frankfurt beim Marathon wurde die Gemeinde Echzell und der Gesamtverein würdig vertreten. Vor allem die Reise nach Kuba zum „Marabana“, dem Havanna-Marathon, wurde mit 25 Teilnehmern zum Highlight des Jahres 2008. In der Laufzeitschrift „Laufzeit“ wurden deshalb nicht nur die sportlichen Erfolge der Echzeller, sondern auch die Hilfe, die man dem kubanischen Volk durch Spenden in Form von Laufkleidung und Schuhen überreichte, gewürdigt.

Im Rahmen der Abschlussfeier werden traditionell die „Läuferin“ und der „Läufer“ des Jahres ausgezeichnet, eine Ehrung, die bereits zum fünften Male verliehen wurde und die nicht nur sportliche Erfolge hervorhebt, sondern auch den persönlichen Einsatz im gesellschaftlichen Bereich innerhalb des Lauffests würdigt.

Bei den Frauen ging der Titel „Läuferin des Jahres 2008“ an Christine Wienchol, die - so Laudator Michael Vogel – in fast allen Disziplinen neue Bestzeiten erreichte, sich durch unbändigen Ehrgeiz und Trainingsfleiß auszeichnet, für alle Späße zu haben ist und immer mithilft, wenn es darauf ankommt.

Den Männertitel holte sich Bernd Keuchler, der als schnellster Wannkopfläufer etliche hervorragende Platzierungen – hervorzuheben ist der Wien-Marathon unter 3 Stunden – und gute Platzierungen im Oberhessencup-Wettbewerb erreichte.

Auch Bernd Keuchler ist sich nicht zu schade, Reisen zu organisieren und bei allen Veranstaltungen mit anzupacken. Karlheinz Musch lobte deshalb in seiner Laudatio nicht nur den Sportler Bernd Keuchler. Die gut funktionierende Gemeinschaft der Wannkopfläufer wird sich auch weiterhin an sportlichen Wettkämpfen beteiligen und alles dafür tun, um den Titel als „reiselustigster Lauffest der Wetterau“ zu verteidigen. Vor allem aber wird man den Breitensport und alle gesellschaftlichen Aktivitäten nicht aus dem Auge verlieren.